

# Hygienekonzept für Messfeiern

## St. Matthias, Achim

Stand: Januar 2021

Zur Beschränkung der Teilnehmerzahl von Gottesdiensten mit Eucharistie ist die maximale Teilnehmerzahl von **40 Personen** festgelegt

(Abstandsregel 1,5 m)

Durch Voranmeldung bei Pastor Sebastian Chencheril und im Pfarrbüro wird gewährleistet, dass nicht mehr Personen an der Messfeier teilnehmen.

Es gibt einen separaten Ein- und Ausgang.

Das Tragen einer **medizinischen** (FFP2-Maske oder OP-Maske) Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend.

Die Bänke sind so gekennzeichnet, dass der Mindestabstand von mind. 1.5m nach allen Seiten eingehalten wird.

Alle Gottesdienstbesucher haben Sitzplätze. Familienmitglieder und andere Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben, werden nicht getrennt.

Die Gotteslöhner sind weggeräumt und der Schriftenstand ist leer. Jeder Gottesdienstbesucher bringt sein eigenes Gotteslob mit.

Der Gemeindegesang ist nicht erlaubt.

In der Kirche wird ordnungsgemäß gelüftet.

Hinweise für Messfeiern:

Die Gefäße für die Feier der Eucharistie werden vor Beginn des Gottesdienstes gründlich gereinigt.

Die Hostien werden unter Einhaltung der Hygieneregeln für jeden einzelnen Gottesdienstbesucher auf einen Teller gelegt. Es gibt für jeden Gottesdienstbesucher einen eigenen Teller, die sich auf einem Tisch befinden, der auf der ersten Altarstufe steht.

Die Spendeformel „Der Leib Christi“ wird vom Vorsteher vor der Kommunionsspendung vom Altar aus gesprochen. Alle antworten gemeinsam „Amen“

Zum Kommunionempfang, der schweigend erfolgt, gehen die Gläubigen einzeln zum Tisch, entnehmen eine Hostie vom Teller, treten links oder rechts zur Seite, bis zu einem markierten Punkt, und nehmen dann die Hostie ein.

Die Mundkommunion ist weiterhin nicht erlaubt.

Übriggebliebene Hostien werden unmittelbar nach der Kommunionausteilung konsumiert.

Die gründliche Reinigung der liturgischen Gefäße findet im Anschluss an die Messfeier statt.

Für jede Messfeier ist ein Ordner/Ordnerin beauftragt, der/die mit den Hygienemaßnahmen vertraut ist, wie folgt:

Kontrolle über einen geordneten Einlass und geordnetes Verlassen der Kirche

Desinfektionsmittel und 1x Handtücher stehen am Eingang bereit

Mund-Nasen-Schutz ist **verpflichtend während des gesamten Gottesdienstes** und wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt

Kontrolle der angemeldeten Personen, durch abhaken der Anmeldeliste

Gewährleistung, dass die max. Teilnehmerzahl nicht überschritten wird

Die Orgelempore ist gesperrt

Hinweis darauf, dass sich keine Grüppchen beim Verlassen der Kirche bilden

Nach jeder Messfeier werden die Bänke gereinigt

Die Toilettennutzung und anschließende Reinigung in Haus 14 und im Gemeindehaus ist gewährleistet. Ein Reinigungsprotokoll wird erstellt.